



99 LIEBLINGSPLÄTZE in Mansfeld-Südharz

ALL DAS IST MANSFELD-SÜDHARZ

Pyramiden ragen in den Himmel, ganze Seen verschwinden plötzlich und zwei der größten Reformatoren blicken hier in Mansfeld-Südharz auf ihr Lebenswerk. Das klingt unglaublich?

Unsere Region hat zwar eine gemeinsame Geschichte mit dem weltberühmten „Lügenbaron von Münchhausen“, dennoch könnt ihr sicher sein, dass die hier geschriebenen Worte nicht aus seinem Munde stammen.

Entdeckt in diesem Heft die vielen Geheimnisse von Mansfeld-Südharz, kurz MSH, und lasst euch überraschen von 99 ausgewählten Lieblingsplätzen. Idyllische Naturlandschaften, traditionsreiche Kulturhighlights, sowie spannende Bergbauhistorie erwarten euch!

**Startet in euer Erlebnis –
besucht Mansfeld-Südharz!**



IMPRESSUM

Standortentwicklungsgesellschaft Mansfeld-Südharz GmbH

Ewald-Gnau-Straße 1b | 06526 Sangerhausen

Fon +49 (0) 3464 545 99-0 | Fax +49 (0) 3464 545 99-18

info@seg-msh.de | www.seg-msh.de | 10. Auflage

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH

**msh.
malerisch**

ab Seite 4

**msh.
prägend**

ab Seite 22

**msh.
wandelbar**

ab Seite 46

HIGHLIGHT-THEMEN IN SACHSEN-ANHALT:





msh. malerisch

Vom Südharz über die Karstlandschaft und bis hin zu den Weinbergen im Seegebiet findet ihr eine eindrucksvolle und facettenreiche Naturlandschaft, die zum Erleben und Erkunden, sowie zum Entspannen und Genießen einlädt.

1



Karstwanderweg

Ein Streifzug durch einzigartige Landschaften

Mit 265 km zählt der Karstwanderweg zu den längsten Themenwanderwegen Deutschlands und wurde bereits als Qualitätsweg „Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Anhand des Weges erschließen Wanderer die einmalige Karstlandschaft des Südharzes, vorbei an Höhlen, Karstquellen, Erdfällen und weiteren Naturhighlights.

www.karstwanderweg.de

2



Josephskreuz

Harz und Höhe

Einen atemberaubenden Blick über die Harzlandschaft kann man von dem 38 m hohen eisernen Doppelkreuz, dem Josephskreuz, auf dem Auerberg bei Stolberg genießen. Der Aufstieg über 200 Stufen wird bei schönem Wetter mit einem Rundumblick bis zum Brocken belohnt.

www.gemeinde-suedharz.de

3



Die Bandwege um Stolberg

Wanderungen für Herz und Seele

Die Bandwege um Stolberg bieten spektakuläre Ausblicke auf die Fachwerkstadt und führen in einen uralten Wald, der den Wanderer mit einer wunderbaren Ruhe umgibt. Der Obere Bandweg ist etwa 9 km lang und in 2,5 h zu bewältigen. Die kürzere Route, der Untere Bandweg, ist nur 3,2 km lang und bietet ebenso reizvolle Aussichten.

www.touren.harzinfo.de

4



Das Schwert im Stein

Auf der Suche nach Excalibur

Im mystischen Wippertal bei Biesenrode stößt man mitten im Wald auf das weltberühmte Schwert „Excalibur“ (oder einen seiner Brüder). Bis heute hat es niemand geschafft, das Schwert aus dem Fels zu ziehen, aber vielleicht bist du ja der Erste? Und wenn die Kraft nicht ausreicht, lässt es sich hier trotzdem schön verweilen und eine Wanderpause einlegen.

www.komoot.de

5



Karstschauhöhle Heimkehle

Tourismus seit über 100 Jahren

Die Heimkehle bei Ufrungen ist die größte Karstschauhöhle Deutschlands, die bereits 1920 für den Besucherverkehr geöffnet wurde. Lasst euch verzaubern von bis zu 22 m hohen Räumen sowie glasklaren Höhlenseen. Im Außenbereich ergänzen ein Abenteuerspielplatz und die NATURA2000-Ausstellung das Naturerlebnis.

www.gemeinde-suedharz.de

6



Questenberg & Queste

Das Kleinod am Karstwanderweg

Das kleine Dorf Questenberg, mitten in der Südharzer Karstlandschaft gelegen, erzählt mit seinem Questenfest lebendige Geschichte und Tradition. Auf der höchsten Stelle des Berges steht auf einem Gipsbuckel die Queste, ein uraltes Sonnensymbol mit reicher Vergangenheit.

www.gemeinde-suedharz.de

7



Bauerngraben bei Breitungen

Versteckspiel mit einem See

Der Bauerngraben ist eine große Bachschwinde, die zu den eindrucksvollsten geologischen Erscheinungen im Gipskarst zählt. Je nachdem, ob die Schlucklöcher, die das Wasser unterirdisch ableiten, verstopft oder frei sind, füllt sich das Seebecken oder läuft leer. Dieses Phänomen kann bei Wanderungen durch das Biosphärenreservat erkundet werden.

www.biosphaerenreservat-karstlandschaft-suedharz.de

8



Harzer Wandernadel

Wanderhighlights mit Stempelspaß

Die Harzer Wandernadel verspricht eine ganz besondere Erkundung des nördlichsten Mittelgebirges in Deutschland. Über rund 8.000 km durch drei Bundesländer führen Stempelstellen die Entdecker zu 222 Wanderhighlights. 10 davon lassen sich auch in Mansfeld-Südharz erwandern.

www.harzer-wandernadel.de



Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz

Wo Mensch und Natur zusammenarbeiten

Die großflächige Kultur- und Naturlandschaft des Biosphärenreservats erstreckt sich auf einer Fläche von 30.034 ha entlang des Gipskarsthöhenzuges und in den weiten Laubwäldern des Südharzes. Den Besucher erwarten vielfältige Landschaften, geologische Raritäten und eine mannigfaltige Flora und Fauna. Auf Wanderungen, Radtouren, bei Ausstellungen und bei verschiedenen Kursen und Projekten lässt sich das Leben in und mit der Natur erkunden.

www.biosphärenreservat-karstlandschaft-suedharz.de



Hirschdenkmal, Lutherbuche & Müntzereiche

Berühmtheiten im Buchenwald

Entlang des Oberen Bandweges bei Stolberg lassen sich einige Highlights entdecken. So kommt man zunächst an der Lutherbuche vorbei, an der Wanderer auch eine Stempelstelle vorfinden. Später erreicht man das Hirschdenkmal und die noch sehr junge Müntzereiche. So werden die Buchenwälder des Südharzes mit bedeutenden Persönlichkeiten Stolbergs verknüpft.

www.gemeinde-suedharz.de

11



Wippertalsperre & Stausee Wippra

Wipper-Wasser bei Wippra

Gelegen am gleichnamigen Fluss Wipper befindet sich die Wippertalsperre, welche einst als Vorsperre für eine größere Talsperre geplant war. Ursprünglich diente sie dazu die Betriebe des Kupferschiefer-Bergbaus in Mansfeld und Hettstedt mit Wasser zu versorgen. Heute wird sie für den Hochwasserschutz, für die Stromerzeugung durch Wasserkraft und vor allem als Naherholungsgebiet genutzt. Von Wippra aus führt zudem ein Gesteinslehrpfad, der im Volksmund als „Knüppeldamm“ bezeichnet wird, direkt zur Talsperre.

www.talsperrenbetrieb-lsa.de

12



Europäischer Fernwanderweg E11

2.070 Kilometer durch MSH und Europa

Von der niederländischen Nordseeküste über Deutschland in die polnischen Masuren verbindet der Europäische Fernwanderweg E11 den Westen Europas mit dem Osten. So gelangen Wanderer auch nach Molmerswende und Wippra, in das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz bis zur Lutherstadt Eisleben und in das Seegebiet Mansfelder Land hinein.

www.era-ewv-ferp.org

13



Straße der Lieder

Das Singen ist des Wanderers Lust

Die „Straße der Lieder“ beginnt am Naturresort Schindelbruch und führt Musikfreunde durch die idyllische Harzlandschaft. An 14 Stationen sind Liedtexte zu verschiedenen Themen der Wanderung abgebildet. An der Endstation vor dem Josephskreuz wird beispielsweise das Lied „Die Gedanken sind frei“ abgebildet, denn genau das sollen Wanderer am Ende des Weges auf der Höhe des Auerbergs erleben.

www.stadt-stolberg.de

14



Heide Hof

Regionalität kosten und erleben

Der Heide Hof in Hohlstedt stellt Regionalität, Naturnähe und Nachhaltigkeit in den Fokus. Im liebevoll eingerichteten Hofladen können Besucher eine große Auswahl an regionalen Produkten und besonderen Dekorationsartikeln kaufen. Ein Highlight des Hofes sind die Alpakas, die bei geführten Wanderungen aus nächster Nähe erlebt werden können.

www.heide-hof.com

15



Kaiser-Otto-Höhenweg

Kaiserliches Wandervergnügen

Der kaiserliche Wanderweg ist eine 14 km lange Strecke am südöstlichen Rand des Harzes. Seinen Namen erhielt er bei der offiziellen Eröffnung 2012 anlässlich des 1.100. Geburtstags des römisch-deutschen Kaisers Otto dem Großen, der in Wallhausen geboren wurde. Der Wanderweg ist das ganze Jahr über wanderbar und führt durch das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz im Norden der Goldenen Aue.

www.mansfeldWWWsuedharz-tourismus.de

16



Wipperia-Funpark

Adrenalin in luftiger Höhe

Ob im Kletterpark, auf der Sommerrodelbahn oder am Kletterfelsen - im Wipperia Funpark kommen Abenteuerlustige und Adrenalin-Junkies jeden Alters voll auf ihre Kosten. Im Anschluss lässt sich der erlebnisreiche Tag im hauseigenen Restaurant WiPP entspannt ausklingen.

www.wipperia-funpark.de

17



Mammut-Felsen

Gipfelstürmer in Sangerhausen

Mitten in Sangerhausen befindet sich der Mammutfelsen, ein 18 m hoher Beton-Kletterfelsen. Hier kommen durch verschiedene Routenkombinationen sowohl Anfänger, Fortgeschrittene als auch Profis auf ihre Kosten. Höhepunkt nach dem Routenausstieg ist dann noch der Blick vom Dach in die „Goldene Aue“ und zum Kyffhäuserdenkmal.

www.dav-suedharz.de

18



Hasselbachschanzen Wippra

Nur fliegen ist schöner!

Man sollte schon höhentauglich sein, bei dem Blick von den Skischanzen in Wippra hinab ins Tal. Den Schanzenrekord hält Paul Winter mit 50 m Weite. Neben dem regelmäßigen Training der Nachwuchsspringer werden auf der Hasselbachschanze alljährlich ein Frühjahrs- und Herbst-Mattensprunglauf durchgeführt, die viel Publikum anlocken.

www.ski-freizeitsportwippra.de

19



Burgruine Grillenburg

Die Grillenburg bei Grillenberg

Immitten des Biosphärenreservats Karstlandschaft Südharz befindet sich die Grillenburg, beziehungsweise ihre heute noch erkennbaren romanischen Fundamente. Noch gut erkennbar sind zudem die originären Gräben und Wälle sowie die alte Zisterne. Vom Waldbad Grillenberg führt eine 5,5 km lange Rundwanderroute namens „Buschklepperweg“ zur Burgruine.

www.mansfeldsuedharz-tourismus.de

20



Moltkewarte

Ausflug mit Panoramablick

Auf dem höchsten Punkt des Schlässchenkopfs ist die Moltkewarte seit mehr als 100 Jahren ein beliebtes Ausflugsziel für Spaziergänger und Wanderer. Vom Aussichtspunkt her lässt sich die gesamte Landschaft um das südliche Harzvorland mit dem Panorama der Stadt Sangerhausen, der Goldenen Aue und dem Kyffhäusergebirge überblicken. Wanderfreunde können sich hier zudem einen Stempel der Harzer Wandernadel holen.

www.sangerhausen.org

21



Wildrosenpfad

Auf der Spur der Rosen

Besonders im Frühjahr und Sommer locken die bunten Sträucher der Wildrose Wanderfreunde und Naturliebhaber in die Sangerhäuser Region. Der Wildrosenpfad führt vorbei an der Abraumhalde „Hohe Linde“ sowie an Wäldern und Wiesen, bis zu den lichten Höhen oberhalb des Helmetals. Entlang des Wanderweges können sich Interessierte an den Informationstafeln über das Thema Rose weiterbilden.

www.touren.harzinfo.de



Stausee Kelbra

Wasserspaß und Kranichfaszination

Am Fuß des Kyffhäusergebirges und inmitten der idyllischen Goldenen Aue befindet sich einer der größten Seen der Region. Das vielseitige Angebot mit Campingplatz, Bade- und Wassersportmöglichkeiten, wie Segeln, Surfen und Bootsverleih, garantiert unvergessliche Tage.

In den Herbstmonaten kann man am Stausee eines der beeindruckendsten Naturschauspiele der Gegend beobachten. Dann findet nämlich der jährliche Kranichflug statt, bei dem sich Tausende Kraniche in der Helmeniederung niederlassen um dort neue Kräfte für den Weiterflug zu sammeln. In den Sommermonaten hingegen finden verschiedenste Veranstaltungen am Stausee statt, welche bereits internationale Bekanntheit erlangt haben.

23



Arboretum Annarode

Annarodes Arboretum

Im hügeligen Harzvorland, in dem Dörfchen Annarode befindet sich ein Park mit seltenen Bäumen und Sträuchern. Dieser ist das erste Arboretum des Landkreises – ein Waldlehrpfad, der aus zahlreichen Arten heimischer Bäume und Sträucher besteht.

www.mansfeldsuedharz-tourismus.de

24



Parkeisenbahn Vatterode

Bahnspaß für die Kleinsten

1967 als Pioniereisenbahn eröffnet, wurde die Parkeisenbahn Vatterode mit der Zeit eine beliebte Attraktion, die bereits unzählige Gäste beförderte. Bei schönem Wetter können sich die Besucher auf die 1,3 km lange Fahrt von Vatterode durch das Wippertal bis zum Vatteröder Teich freuen.

www.parkeisenbahn-vatterode.de

25



Burgruine Arnstein

Wanderziel mit Ausblick

Die Burg Arnstein ist ein beliebtes Wanderziel, an dem sich eine Station der Harzer Wandernadel finden lässt. Auch Fahrradfahrer kommen hier oft vorbei. Besucher können das teilweise sanierte Haupthaus erkunden, das über eine Wendeltreppe im Turm auf mehreren Ebenen zugänglich ist. Ganz oben wird man dann mit einem Ausblick über Harkerode und das malerische Einetal belohnt.

www.mansfeldsuedharz-tourismus.de

26



Tierpark Walbeck

Ein tierisches Vergnügen!

Der Walbecker Tierpark ist ein beliebtes Ausflugsziel für Tier- und Naturliebhaber aller Generationen. Über 30 Tierarten vom Ferkel bis zum Pony sind in dem Park zu finden. Überwiegend heimische Artgenossen, aber auch Exoten, wie die zwei Alpakas, könnt ihr hier besuchen.

www.tierparkwalbeck.wordpress.com

27



Kamelhof Hettstedt

Kamele hautnah erleben

Auf dem Kamelhof Hettstedt wartet ein ganz besonderes Erlebnis für kleine und große Tierfreunde. Nach Absprache können Besucher die exotischen Kamele hautnah bestaunen und erfahren dabei allerlei Wissenswertes über die Tiere. Verschiedene Pakete, wie z. B. das „Tierpflege Live Paket“, versprechen einmalige Erfahrungen. Auch andere Tiere, wie Alpakas, Esel, Ponys und Pferde sind auf dem Hof zu Hause.

www.kamelhof-hettstedt.de

28



Burg Bornstedt

Die Brunstedtburg bei Mansfeld

Hoch oben auf dem Hornburger Sattel, einem Höhenzug am östlichen Harzrand, thront die Burg Bornstedt. Schon von weitem kann man den beeindruckenden 30 m hohen Bergfried der Burgruine sehen. Besucher können diesen, sowie das Eingangstor und Fragmente der Ringmauern besichtigen. Von der Anhöhe der Burg aus schweift der Blick über die Weiten des östlichen Harzrandes und die Haldenlandschaft.

www.verwaltungsamt-helbra.de

29



Lutherweg

Wandern auf Luthers Spuren

Vom Süßen See bis nach Stolberg führt der Lutherweg auf beschilderten Wanderwegen durch den Landkreis Mansfeld-Südharz. Der Weg verbindet Stätten aus dem Leben und Wirken des bedeutenden Reformators Martin Luther, so z. B. Luthers Elternhaus in Mansfeld oder sein Sterbehaus in der Lutherstadt Eisleben.

www.lutherweg.de

30



Jakobsweg

„E ultreia! E suseia! Deus aia nos y Santiago!“

Der traditionelle Ruf der Jakobspilger bedeutet übersetzt: „Weiter! Auf geht's! Gott steh uns bei und Sankt Jakobus!“ Heute laufen aber nicht nur Pilger den Jakobsweg, sondern auch jene, die das einfache Reisen suchen und Abstand zum Alltag suchen. Der sachsen-anhaltinische Pilgerweg führt unter anderem an Walbeck, Hettstedt, Klostermansfeld und Lutherstadt Eisleben mit ihren zahlreichen Kulturhighlights vorbei.

www.jakobsweg.de

31



Luthers Kalte Stelle

Wo Luther fror

In seinen letzten Briefen an seine Frau berichtete Martin Luther von einem Ort bei Unterrißdorf, an dem der Wind so pfeift, dass ihm das Hirn zu Eis geworden sei. Heute erinnert eine Informationstafel an dieses einprägsame Erlebnis auf Luthers letzter Reise. Ein Rastplatz am Fuße der Weinberge lädt außerdem zum Verweilen ein und Wanderfreunde finden eine Stempelstelle der Harzer Wandernadel.

www.luther-erleben.de

32



Süßer See

Wasserspaß für jedermann

Bei entsprechender Windstärke wird der Süße See vom ruhigen Idyll zum Paradies für Wassersportler, z. B. beim Windsurfen. Entspannter geht es mit Kutterfahrten oder beim Sonnenbaden zu. Ein Highlight am Tagesende ist der Sonnenuntergang am Süßen See – der sensationelle Blick von der Uferpromenade auf die im See versinkende Sonne ist ein Muss für jeden Gast! Camper können dies auch vom Campingplatz aus genießen.

www.mansfeldsuedharz-tourismus.de

33



Naturlehrpfad in den Holzmarken

Märchenhafte Entdeckungstour

Auf dem Naturlehrpfad in den Holzmarken erfährt man bei einer Wanderung vieles über heimische Tiere und Pflanzen. In dem versteckten, kleinen Wäldchen kann man Wildkräuter am Wegesrand entdecken, den Gesang der Feldlerche hören und an der Tümpelquelle verschiedene Tiere beobachten.

www.gericke-wolferode.info

34



Weinstraße Mansfelder Seen

Weinwandern im Seegebiet

Die 25 km lange Weinstraße Mansfelder Seen vereint heutige und ehemalige Orte von Zappendorf bis nach Unterrißdorf. Weingüter, Rast- und Gaststätten, Aussichtspunkte und andere Sehenswürdigkeiten laden zum Verweilen ein. Sommerliches Wetter gepaart mit regionalen Weinen sorgen für eine mediterrane Stimmung.

www.weinstrasse.mansfelder-seen.de

35



© Reit- & Sporthotel NORDMANN

Wildpark Nordmann

Auf Safari in MSH!

Zum Reit- und Sporthotel NORDMANN gehört der großzügige Wildpark in Stangerode. Neben Naturrinderrassen wie Highlander, Galloway und Ungarischem Steppenrind könnt ihr hier auch die Urgewalt der größten Bisonherde Deutschlands bestaunen. Auch exotische Kollegen findet man hier vor, wie Strauße, Kamele und Alpakas.

Der Wildpark kann auf unterschiedlichen Wanderwegen, mit einem Ranger auf einer Safaritour, mit Kutsche oder auf einer Wild-Wanderung mit der Kräuterfee erkundet werden.

www.nordmannharz.de

36



Kelterbergblick

Romantische Weitsicht

Oberhalb der Weinhänge bei Rollsdorf im Seegebiet kann man seinen Blick über eine weite Landschaft aus Rebstöcken über die kleinen Ortschaften hinweg bis zum Kerner See und zum Süßen See schweifen lassen. Weit am Horizont kann man sogar das Schloss Seeburg entdecken – besonders romantisch bei Sonnenuntergang.

www.saale-unstrut-tourismus.de



Wasser, Wein & Wärme

Rund um den Süßen See ist das Lebensgefühl einfach ein anderes. Überzeugt euch selbst vom südländischen Flair mit einem Wein in der Hand und dem Blick über die Seenlandschaft.





msh. prägend

Auf den Wegen bedeutender, geschichtsprägender Persönlichkeiten wandeln, spannende Museen besichtigen und sich auf Schlössern und Burgen wie die Adligen fühlen. Kulturelle und historische Highlights findet ihr hier überall!

37



Museum Alte Münze

Münzenschau in der Müntzerstadt

Im Museum „Alte Münze“ fasziniert die historische Münzwerkstatt mit einigen Schätzen der Vergangenheit. Viele der ausgestellten Gerätschaften sind auch heute noch voll funktionstüchtig. Zu bestimmten Terminen wird der große Balancier betätigt, und Besucher können die Herstellung der jeweiligen Jahresmedaille aus Feinsilber live miterleben.

www.gemeinde-suedharz.de

38



St. Martini Stolberg

Stolbergs Schätze

Die Kirche St. Martini in Stolberg ist ein bauliches Unikat. Das ungewöhnliche Gebäude mit seinem steilen Satteldach und dem verhältnismäßig kleinen Kirchturm prägt die Silhouette der Fachwerkstadt. Neben dem Taufstein aus Marmor und Alabaster, finden sich im Inneren eine imposante, aus Holz geschnitzte Figur des Heiligen Martins sowie weitere Schätze aus dem Mittelalter. Besonders schön sind auch die farbigen Glasmalereien der Fenster, die unter anderem Darstellungen von Martin Luther, Tylman Plathner und Johannes Spangenberg zeigen. Ein weiterer Blickfang ist die Orgel mit dem barocken Prospekt von Johann Georg Papienius aus dem Jahr 1703.

www.gemeinde-suedharz.de

39



AndersWeltTheater

Theater mit Stil

Erlebt im Herzen der Europastadt Stolberg unvergessliche Stunden im AndersWeltTheater. Verschiedene Kleinkunstabende und Theaterveranstaltungen werden ergänzt durch passend thematisch gestaltete Menüs. Das Künstlerehepaar Christiane und Mario Jantosch heißt euch auch im Sommer willkommen, dann aber auf der Waldbühne Stolbergs.

www.anderswelt-theater.de

40



Schloss Stolberg

Die Wiege der Oranier

Das Schloss der Grafen zu Stolberg beeindruckt mit seinen imposanten Räumlichkeiten sowie seinem geschichtlichen Einfluss. Hier wurde 1506 Juliana von Stolberg und Wernigerode geboren, die heute noch als Ahnfrau der Oranier verehrt wird. Von der Schlossterrasse, welche zu den Gartenträumen Sachsen-Anhalts gehört, lässt sich eine herrliche Sicht über die Fachwerkstadt genießen.

www.gemeinde-suedharz.de

41



Oranier-Route

Auf königlichen Spuren

Die Oranier-Route verläuft, ausgehend von Amsterdam, über 2.400 km durch Nord- und Mitteldeutschland. Dabei folgt sie den Spuren eines der ältesten Fürstengeschlechter Europas, dem Haus Oranien-Nassau, und führt somit auch am Schloss Stolberg vorbei.

www.germany.travel

42



Museum Kleines Bürgerhaus

Historisches Stolberg

Das Kleine Bürgerhaus wurde um 1470 errichtet und ist damit eines der ältesten Häuser der Fachwerkstadt Stolberg. Heute beherbergt es ein Museum. Betritt man die niedrigen Innenräume des spätgotischen Gebäudes, werden Wohnkultur und Alltag des 17. bis 19. Jahrhunderts lebendig. Blickt man durch die Butzenscheiben der Stube im Obergeschoss auf die Gassen der Stadt, bekommt man eine Ahnung, wie das Leben in früheren Jahrhunderten ohne Strom und sonstige Annehmlichkeiten gewesen sein mag.

www.gemeinde-suedharz.de

43



Schauwerkstätten Hainrode

Besuch im Besenbinderdorf

Im Südharzer Dorf Hainrode erwarten die Besucher in den über 130 Jahre alten Räumlichkeiten der einstigen Dorfschmiede verschiedene Schauwerkstätten, die Einblicke in diverse Handwerksberufe geben. Neben der Besenbinderzunft können auch eine Schuhmacherwerkstatt, eine Uhrmacherwerkstatt und eine Goldschmiede besichtigt werden.

www.heimatverein-hainrode.de

44



Schloss Wallhausen

Ort der Geschichte und Kunst

Am Geburtsort Ottos des Großen erwartet euch ein Renaissanceschloss, welches auf den romanischen Grundmauern einer Wasserburg errichtet wurde. Regelmäßig finden im Schloss Kunstausstellungen mit Werken zeitgenössischer Maler und Bildhauer statt. Im Freien befindet sich zudem ein Skulpturenpark, mit aus Holz gefertigten Werken des Künstlers Meinrad Betschart.

www.schlosswallhausen.de

45



Alte Brauerei Kelbra

Zeitzeuge der Bierbrauerei

Unter dem Gelände der Alten Brauerei in Kelbra befinden sich verwinkelte und weitläufige Kellerräume, die im Rahmen von Führungen besichtigt werden können. Ein weiterer Hingucker auf dem ehemaligen Brauereigelände ist der restaurierte Schornstein, der schon von weitem ins Auge fällt. In einem Gebäude des damaligen Komplexes befindet sich heute der Bürger- und Gästeservice Kelbra.

www.kelbra.de

46



Knopfmachermuseum

zugeKNÖPFT

Das Museum in Kelbra vermittelt einen Einblick in die Geschichte der Knopfmacherei in Kelbra und Umgebung, angefangen vom Import der Perlmutschalen bis hin zur Entwicklung von hier entwickelten und gebauten Maschinen. Kleine Besucher können hier mithilfe der Brockenbande die Räumlichkeiten erkunden.

www.kelbra.de

47



Königspfalz Tilleda

Wo einst Könige und Kaiser herrschten

Die Königspfalz Tilleda führt auf eine Reise in längst vergangene Zeiten und zeigt die Lebens- und Arbeitsweisen des Mittelalters hautnah. Im Mittelalter diente die Pfalz als Stützpunkt für umherreisende Könige und Kaiser, die in den Anlagen mit Hunderten von Gefolgsleuten Versorgung und Unterkunft fanden. Heute ist das Gelände das größte Freilichtmuseum Sachsen-Anhalts und der einzige Platz Europas, der komplett ausgegraben ist.

www.pfalz-tilleda.de

48



St. Jacobi Sangerhausen

Der schiefe Jacob

Die Orgel in der Jacobikirche Sangerhausen ist definitiv einen Besuch wert. Sie wurde von Zacharias Hildebrandt, einem der bedeutendsten mitteldeutschen Orgelbauern des Barocks, geschaffen. Auch der vergoldete Flügelaltar mit zwanzig geschnitzten Heiligenfiguren stellt eine Besonderheit dar.

Der „schiefe Jacob“ ist im Übrigen der 61 m hohe, leicht nach Westen geneigte, Turm der Jacobikirche. Auf der östlichen Seite befindet sich eine vergoldete Monduhr.

www.jacobigemeinde-sangerhausen.de

49



Spengler-Museum

Auf großem Fuß!

Das Spengler-Museum präsentiert die Geschichte und Natur der Stadt Sangerhausen und ihrer Umgebung. Hauptattraktion ist das Skelett des Steppenmammut von Ederleben. Die Außenstelle Spengler-Haus ist das Original-Wohnhaus des Sangerhäuser Tischlermeisters, Heimatforschers und Mammut-Ausgräbers Gustav Adolf Spengler.

www.spenglermuseum.de

50



Ulrichkirche Sangerhausen

Highlight romanischer Baukunst

Bekanntheit erlangte die Ulrichkirche aufgrund architektonischer Besonderheiten: So grenzen an das östliche Ende der Kirche fünf in gleicher Richtung endende, halbkreisförmige Apsiden – eine Seltenheit in Deutschland. Auch zahlreiche Kunstschätze, wie einen 1369 gegossenen bronzenen Taufkessel, gibt es hier zu entdecken. Seit 1993 ist die Ulrichkirche eines der Highlights entlang der Straße der Romanik.

www.ulrichgemeinde.de

51



Museumsbrauerei Wippra

Hopfen und Malz

Seit 1480 wird in Wippra ein vollmundiges Bier im historischen Sudhaus, angetrieben durch eine Transmissionsanlage, die einmalig in Mitteldeutschland ist, gebraut. Mit viel Leidenschaft wird der Craft-Beer-Gedanke gelebt, wodurch das Bier seinen einzigartigen Charakter erhält. Brauereiführungen geben einen Einblick in die Braukunst.

www.wippraer-bier.de

52



Schloss Allstedt

Wo einst Geschichte geschrieben wurde

Das Schloss Allstedt ist mit seiner deutschlandweit einzigartigen Bau- und Nutzungsgeschichte und der größten Burgküche Europas von bedeutendem Rang. Spätestens 1524 mit der dort gehaltenen Fürstenpredigt des Reformators Thomas Müntzer wurde Allstedt der Masse bekannt. Heute lädt ein Museum zur Entdeckungstour ein.

www.allstedt.de

53



Luthers Elternhaus

„Ich bin ein Mansfeldisch Kind“

Martin Luther fühlte sich zeit seines Lebens mit der Stadt Mansfeld verbunden. Wenige Monate nach seiner Geburt zog die Familie von Eisleben nach Mansfeld, wo Luthers Vater als Hüttenmeister arbeitete. Die Ausstellung in Luthers Elternhaus gibt einen Einblick in den Alltag der Familie. Herausragende archäologische Funde zeigen, was bei den Luthers auf den Tisch kam, wie man sich kleidete und womit der Reformator als Kind spielte.

www.luthermuseen.de

54



Wigbertikirche Allstedt

Legendenreiches Allstedt

Eine der zahlreichen Legenden um die Wigbertikirche in Allstedt besagt, dass einst Thomas Müntzer dort einige Monate im Kirchturm gelebt haben soll. Im deutschen Bauernkrieg soll der „Allstedter Dom“ dann zerstört worden sein, was jedoch nicht sicher belegt ist. Heute stellt die Kirche vor allem ein architektonisch und historisch wertvolles Denkmal dar.

www.mansfeldsuedharz-tourismus.de

55



Schloss Mansfeld

Wohnen wie ein Graf

Schloss Mansfeld war der Stammsitz der Mansfelder Grafen. Heute lädt hier eine christliche Jugendbildungs- und Begegnungsstätte zu Freizeiten und Klassenfahrten ein. Besonders sehenswert sind die spätgotische Schlosskirche und die Festungsrüine. Von der Talbastion der Festung hat man einen herrlichen Ausblick. Im Café „Wächterstube“ gibt es neben Informationen und Souvenirs auch Köstlichkeiten für den Gaumen.

www.schloss-mansfeld.de

56



Gottfried-August-Bürger Museum

Zuhause beim „Lügenbaron von Münchhausen“

Molmerswende ist der Geburtsort des Balladendichters und Münchhausen-Erzählers Gottfried August Bürger. Die örtliche Ausstellung widmet sich dem Werk Bürgers und den Abenteuern des berühmten Freiherrn von Münchhausen.

www.gottfried-august-buerger-molmerswende.de

57



Sonnenschloss Walbeck

Moderne trifft auf Geschichte

Das imposante Sonnenschloss Walbeck befindet sich am Rand des Mansfelder Berglandes bei Hettstedt. Heute ist es als baulicher Vorreiter bekannt, da hier im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen Denkmalschutz und die Anbringung moderner Photovoltaik-Anlagen zur Stromgewinnung auf einzigartige Weise miteinander kombiniert wurden.

Einst befand sich auf dem Gelände das Kloster eines Benediktiner-Ordens, das lange Zeit beliebter Aufenthaltsort deutscher Kaiser und Fürsten war. Während der Zeit des Bauernkriegs wurde das Kloster zum Großteil zerstört.

www.sonnenschloss-walbeck.de

58



Kunsthof Molmerswende

Kunst & Kultur

2003 haben zwei künstlerisch begabte Schwestern den Kunsthof Molmerswende erworben und seitdem einen vielseitigen Ort für Kultur- und Kunstinteressierte geschaffen. Neben der Galerie, wo Werke betrachtet und erworben werden können, werden auch zahlreiche Workshops und Veranstaltungen auf dem Gelände durchgeführt.

www.heikewolff.de

59



St. Georgskirche Mansfeld

Luthers Heimatkirche

Mitten im Herzen der Mansfelder Altstadt thront die einschiffige Hallenkirche St. Georg. Neben den Prunkgräbern der Mansfelder Grafen beherbergt die Kirche eine Furtwängler-Orgel, ein Ganzkörperportrait Martin Luthers von Lucas Cranach sowie drei Altäre aus dem 15. und 16. Jahrhundert.

www.evangelisch-im-mansfelder-land.de

60



Lutherbrunnen

In Erinnerung an Luthers Kindheit

Im Jahr 1913 erhielt Mansfeld ein Lutherdenkmal im Jugendstil von Paul Juckhoff. Der Sockel des Denkmals auf dem Lutherplatz im Zentrum von Mansfeld dient gleichzeitig als Brunnen. Unterhalb des Heiligen Georgs, des Schutzheiligen der Stadt und der Grafschaft, sind Bronzereliefs mit den Bildnissen von Luthers Eltern eingelassen.

www.mansfeldsuedharz-tourismus.de

61



Stadtmuseum Sandersleben

Gefangen im Museum

Das Stadtmuseum Sandersleben wurde 2002 in einem historisch bedeutsamen Haus von 1865 eröffnet - dem Gefängnis des einstigen Anhaltischen Amtsgerichts von Sandersleben. Das Haus diente bis 1927 als Haftanstalt. Heute können sich die Besucher in den Zellen auf Spurensuche durch die Geschichte des Ortes begeben. Das Museum präsentiert in sieben Ausstellungsräumen rund 3.000 Exponate vom Mittelalter bis zur DDR.

www.mansfeldsuedharz-tourismus.de

Historische Europastadt

Nahezu 400 Fachwerkhäuser schlängeln sich durch Stolberg und ziehen zusammen mit dem Schloss und anderen Wunderwerken zahlreiche Besucher an.



62



Flamme der Freundschaft

Brennendes Hettstedt

Am 3. Oktober 1974 wurde das 10,5 m hohe Monument, welches die Anbindung an das russische Erdgasnetz feiert, eingeweiht. Durch dieses Ereignis sanken die Umweltbelastungen in der Kupferstadt Hettstedt und der technologische Fortschritt unterstützte die Bergbaubranche.

www.flamme-der-freundschaft-hettstedt.jimdosite.com



63



Kunstzuckerhut

Kunst & Kultur im Hexenturm

Erst als „Hexenturm“ bekannt, später als Gefängnis genutzt und heute ein kulturelles Zentrum. Der Kunstzuckerhut in Hettstedt bietet Raum für zahlreiche kulturelle Events wie Live-Musik, Kabarett oder Buchlesungen. Weiterhin wird der Innenraum als Ausstellungsfläche für regionale und überregionale Kunst genutzt.

www.kunstzuckerhut.de

64



St. Gangolfkirche Hettstedt

Gangolf, der Brunnenheilige

Der Quellen- und Brunnenheilige Gangolf war Namensgeber der einstigen Dorfkirche auf dem Kupferberg in Hettstedt. Die Gangolfkirche wurde vermutlich um das Jahr 1230 am Standort einer kleinen Marienkapelle aus dem frühen 12. Jahrhundert errichtet. Die Geschichte des Gotteshauses ist stark durch den regionalen Bergbau geprägt.

www.gangolfverein.de

65



Alte Hettstedter Druckerei

Drucken wie im 19. Jahrhundert

In der Alten Hettstedter Druckerei Heise wurde 1831 bereits das „Hettstedter Wochenblatt“ gedruckt. Heute wird dort technische Ausstattung der ehemaligen Druckerei ausgestellt, so z. B. eine Rotationsmaschine von 1899, eine Zylinderdruckmaschine von 1890 oder eine Linotype zum Zeilensetzen und Gießen von 1930. Die ausgestellte Technik ist in diesem Zustand deutschlandweit einmalig.

www.hettstedt.de

66



St. Ägidiuskirche Hergisdorf

Überall mitgemischt

Eine enge Verbindung hatte die Familie Luther auch zu den Dörfern im Mansfelder Grund. Luther höchstpersönlich schlichtete einen Streit zwischen den Hergisdorfern und Eislebern. Im Ergebnis durften die Hergisdorfer weiterhin ihr eigenes Bier brauen. In der St. Ägidiuskirche zeugt heute noch ein Relief des Reformators von seiner Verbundenheit mit dem Ort.

www.mansfeldsuedharz-tourismus.de

67



Luthers Geburtshaus

Und so ward ein Reformator geboren

Am 10. November 1483 wurde Martin Luther in Eisleben geboren. Heute gehört Luthers Geburtshaus zum UNESCO Weltkulturerbe und gibt einen umfassenden Einblick in das Leben des Reformators. In der Ausstellung „Von daher bin ich – Martin Luther und Eisleben“ sind über 250 Exponate zu sehen, die das Leben Luthers eindrücklich veranschaulichen.

www.luthermuseen.de

68



Luthers Sterbehause

Luthers letzter Weg

Martin Luther reiste immer wieder in seine Geburtsstadt Eisleben. Auf seiner letzten Reise starb er dort am 18. Februar 1546. Luthers Sterbehause, das zum UNESCO Weltkulturerbe gehört, ist den letzten Tagen und Stunden des Reformators gewidmet. Die Ausstellung „Luthers letzter Weg“ erzählt von seinem Aufenthalt in Eisleben und richtet den Blick auf den Themenkreis um Sterben und Tod. Eines der bedeutendsten Exponate ist das originale Bahrtuch, das 1546 Luthers Sarg bedeckte.

www.luthermuseen.de

69



Klosterkirche St. Marien

Romanische Baukunst bewundern

Obwohl 1170 als offizielles Gründungsjahr gilt, wurde die Klosterkirche St. Marien vermutlich schon um 1140 als Benediktinerkloster in Klostermansfeld erbaut. Der älteste Teil des romanischen Bauwerkes ist der Ostteil der dreischiffigen Basilika. Im Laufe der Zeit wurde die Kirche durch verschiedene Umbauten erweitert und stilistisch angepasst.

www.eisleben.eu

70



Theater Eisleben

Live, Camera, Action

Die Lutherstadt Eisleben hat ein Theater mit einem eigenen Ensemble, das Stücke aller Genres darbietet: vom Klassiker über Gegenwartsstücke, Tragödien, Komödien und Musicals bis hin zu Stücken für Kinder und Jugendliche wird dem Zuschauer so einiges geboten.

www.theater-eisleben.de

71



Synagoge Eisleben

Jüdische Geschichte in Eisleben

Erste Nachweise jüdischer Bevölkerung in Eisleben gibt es aus dem Jahr 1316. Doch erst 1451 wurde ein Ort erwähnt, an dem sie in der Stadt wohnten - der Jüdenhof - ein kleiner Platz in unmittelbarer Nähe zum Marktplatz. 1850 wurde ein Wohnhaus zur Synagoge umgebaut mit einem Betsaal und einer Frauenempore. Seit 2002 wird es nun als regionales Kulturdenkmal bewahrt.

www.mansfeldsuedharz-tourismus.de

72



St. Petri-Pauli-Kirche Eisleben

Das Sakrament der Taufe

Besonderer Anziehungspunkt ist der Taufstein, in dem Martin Luther am 11. November 1483 getauft wurde. Die spätgotische Hallenkirche erstrahlt seit 2012 im neuen Glanz. Fenster und Fußboden laufen auf einen Taufbrunnen zu, in dem dauerhaft Wasser fließt.

www.eisleben.eu

73



St. Annenkirche & Kloster

Biblische Geschichten erleben

Die Bergmannskirche St. Annen ist eine der schönsten Renaissancekirchen Deutschlands. An die Kirche schließt das Augustinerkloster an, wo die Schlafräume mit ihren altfränkischen Giebeln im Originalzustand erhalten sind. Der gebürtige Eisleber Martin Luther war hier Stammgast.

www.eisleben.eu

74



St. Nicolaikirche Eisleben

Eislebens Totenstadt

Im Rahmen einer umfassenden Modernisierung wurde in der St. Nicolaikirche ein Kolumbarium errichtet – das erste seiner Art in Sachsen-Anhalt. Die Grabanlage umfasst 52 Urnenschreine, die eine Art Totenstadt innerhalb der Kirche bilden. Jeder Urnenschrein trägt einen von mehreren unterschiedlichen spätgotischen Giebeln und verweist damit auf die Entstehungsperiode der St. Nicolai.

Ein weiterer Höhepunkt der Innensanierung sind die fünf großen Kirchenfenster im Chor. Sie zeigen als Motiv das sanft im Wind wehende Grabtuch Christi.

www.eisleben.eu

75



St. Katharinenstift Eisleben

Von der geistlichen zur körperlichen Fürsorge

Dort, wo sich heute der Knappenbrunnen mit seinen Figuren des Berg- und Hüttenwesens befindet, stand einst die Katharinenkirche. Sie brannte 1562 ab und wurde nicht wieder aufgebaut. Die zur Kirche gehörenden Stiftsgebäude können Besucher jedoch noch immer besichtigen. Zwischenzeitlich war hier ein Hospital für Berg- und Hüttenleute untergebracht.

www.mansfeldsuedharz-tourismus.de

76



Kloster Helfta

Krone der deutschen Frauenklöster

Kloster Helfta liegt am Rande der Lutherstadt Eisleben. Im 13. Jahrhundert lebten hier die drei großen Mystikerinnen Gertrud von Helfta, Mechthild von Hakeborn und Mechthild von Magdeburg. Zum Besinnen lädt z. B. die Gertrudkapelle ein, die vom brasilianischen Künstler Claudio Pastro gestaltet wurde. Führungen können gebucht werden.

www.kloster-helfta.de

77



Malzschneue

Teller und Tore

Das Alter der Malzfabrik am Rand der Altstadt von Eisleben wird auf ca. 260 Jahre geschätzt. Die Anlage, die wahrscheinlich als Brauerei diente, bestand aus der Fabrik selbst, einer Malzschneue und einem angrenzenden Wohnhaus. Mit seinem Durchgang über den Seminarhof zur St. Petri-Pauli-Kirche markiert das Einzeldenkmal das Tor zur Eisleber Altstadt. Seit 2018 können Besucher hier auch die Kerßenbrocksche Tellersammlung bewundern.

www.mansfeldsuedharz-tourismus.de

78



Burgenwanderweg

Gerbstedts Burgenlandschaft

Die gesamte Stadt als Freilichtmuseum - ein wahres Alleinstellungsmerkmal der Stadt Gerbstedt. Jahrzehntlang hat Günther Beinert in liebevoller Arbeit kleine Burgen und Schlösser nach deren großen Vorbildern erschaffen. Diese sind nun in der ganzen Stadt verteilt und lassen sich entspannt bei einem Spaziergang entdecken.

www.stadt-gerbstedt.de

79



St. Andreaskirche Eisleben

Luther letzte Predigt

Die spätgotische St. Andreas-Kirche ist mit einem Marienaltar ausgestattet. Sie beherbergt zudem die Grabmale der Mansfelder Grafen. Von der Kanzel hielt Martin Luther seine letzten vier Predigten. Nach seinem Tod wurde er am 19. Februar 1546 hier aufgebahrt.

www.eisleben.eu

80



Vikariatsgarten, Lutherarchiv & Schöpfungsgarten

Mit Martin Luther durch Eisleben

Direkt an Luthers Sterbehaus gelegen, befindet sich der Garten des Alten Vikariats von Eisleben. Durch die Neugestaltung der einstigen Ruine werden die historischen Gegebenheiten mit modernen Elementen verbunden. Nicht weit entfernt findet man in der Lutherstadt ein grünes Kleinod zum Entspannen, den sogenannten Schöpfungsgarten. Daran anschließend befindet sich das Lutherarchiv, in dem sich unter anderem die Sammlungsbestände der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt befinden.

www.ak-lsa.de

81



St. Petri Rollsdorf

Kirchenromantik pur

Die kleine Dorfkirche ist ein idyllischer Ort für besondere Anlässe wie Hochzeiten und private Jubiläen. Der originelle, gotisierende Bruchsteinbau wurde nach 1900 neu errichtet. Ursprünglich stand die im 12. Jahrhundert errichtete Kirche an einem anderen Ort. Es konnten aber der Taufstein und die Glocken gerettet werden.

www.kircheimseegebiet.com

82



Schloss Seeburg

Wo Genuss auf Geschichte trifft

Direkt am Süßen See im Seegebiet Mansfelder Land befindet sich das Renaissance-Schloss Seeburg. Die ehemalige, mehr als 1.000 Jahre alte Burganlage thront über der kleinen Gemeinde. Bereits im Jahr 743 fand das Schloss als „Hochseeburg“ Erwähnung. Seit 2008 gilt das Örtchen Seeburg als staatlich anerkannter Erholungsort und befindet sich neben der Weinstraße Mansfelder Seen auch an der Straße der Romanik.

www.seegebiet-mansfelder-land.de

83



Wassermühle Röblingen

Vom Mehl zur Kunst

Erlebt Gäste mit schönen Stimmen, poetischen Texten, virtuosen Fingern und klugen Gedanken zu den besonderen Veranstaltungen in der Wassermühle in Röblingen am See. Lasst euch in den Bann ziehen von dem Charme der alten Mühle und dem traumhaften Garten, einem Ort, an dem es scheinbar endlos Dinge zu entdecken gibt.

www.wassermuehle-roeblingen.de

84



KZ-Außenlager Wansleben

Ein Platz der Erinnerung

Kein Lieblingsplatz, aber trotzdem ein bedeutender Ort um sich zu erinnern - das Außenlager des KZ Buchenwald in Wansleben am See, das von März 1944 bis April 1945 existierte. Zur Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft im Mansfelder Land wurde hier eine Mahn- und Gedenkstätte errichtet. Eine Dauerausstellung macht auf die Geschichte und den Missbrauch unter dem NS-Regime aufmerksam.

www.kz-wansleben.de

85



Rammelburg

Die Burg in den Bergen

Hoch über dem Ort Rammelburg bei Mansfeld thront die gleichnamige imposante Burg. Die Liste der ehemaligen Besitzer kann sich sehen lassen - begonnen mit Kaiser Otto III., über verschiedenste Grafen wie Graf Albrecht IV. von Mansfeld bis hin zu den Alliierten 1945. Zum Ende ihrer Nutzung wurde die Burg als Lehrlingswohnheim, Tuberkulose-Heilstätte und Rehabilitationszentrum bewohnt.

www.schlossrammelburg.de



msh. wandelbar

Mansfeld-Südharz ist geprägt durch den Kupferschieferbergbau, wie sonst kaum eine Region. Schon aus reichlicher Entfernung weist die Haldenlandschaft auf die Geschichte des Mansfelder Landes hin. Heute können Neugierige noch einiges über die Bergbauhistorie lernen und dafür auch Untertage reisen.



← Hüttenkraftwerk M.



86



Haldenlandschaft

Pyramiden des Mansfelder Landes

Jedes Jahr laden die Bergleute zu Besteigungstouren der Mansfelder Halden ein. An ausgewählten Terminen im Frühjahr und Sommer kann man die Halde „Hohe Linde“, nördlich von Sangerhausen, und den Wolfschacht bei Eisleben besteigen. Der Aufstieg wird in jedem Fall mit einem tollen Blick belohnt.

www.kupferspuren.eu

87



Bergbaulehrpfad Wettelrode

Ein Spaziergang durch die Bergbaugeschichte

Durch montanarchäologische Grabungen wurde westlich vom Röhrigschacht Wettelrode der Altbergbau freigelegt. In den 4 bis 5 m tiefen Schächten wird der Abbau der Bergbauanfänge sichtbar. Zu den Highlights am gut ausgeschilderten Bergbaulehrpfad zählen der Wetterofen, der Kunstteich, die Grenzsteine alter Berggrenzen sowie eine offene ovale Schachtröhre in Trockenmauerung.

www.roehrigschacht.de

88



Hof der Mansfelder Gewerke

Wo Mansfelder Geschichte weiterlebt

An den Ausläufern des Südharz befindet sich der Bergarbeiterort Benndorf. Am Rand der Mansfelder Mulde gelegen, wurde dieser Ort insbesondere vom Mansfelder Kupferschieferbergbau geprägt. Diesem geschichtlich bedeutenden Abschnitt für die Region widmet sich der Hof der Mansfelder Gewerke. Das ehemalige landwirtschaftliche Gut aus dem 17. Jahrhundert dient als Erinnerungs- und Kulturstätte.

www.mansfeldsuedharz-tourismus.de

89



Novalis-Museum im Schloss Oberwiederstedt

Die Philosophie und die schönen Künste

Das Schloss Oberwiederstedt ist der Geburtsort des Dichters Friedrich von Hardenberg, Novalis genannt. Es beherbergt ein Museum, eine Forschungsstätte für Frühromantik und die Museums-Akademie Novalis. Im Freien finden sich zudem der Blaue Garten, die Lindenallee und üppige Rosenbeete, die zu romantischen Spaziergängen einladen.

www.novalis-stiftung.de

90



Mansfeld Museum im Humboldt-Schloss

Industriekultur zum Anfassen

Das Mansfeld-Museum in der Kupferstadt Hettstedt ist der regionalen Industriegeschichte gewidmet. Dazu zählt auch der Nachbau der ersten deutschen Dampfmaschine Watt'scher Bauart. Von kulturhistorischer Bedeutung ist auch das barocke Humboldt-Schloss selbst: Hier begegnete Wilhelm von Humboldt erstmals seiner späteren Ehefrau Caroline von Dacheröden.

www.mansfeld-museum-hettstedt.de

91



Bahnhof Kupferkammerhütte

An der Quelle des Kupferschieferbergbaus

1880 fuhren erstmalig Züge vom Bahnhof Kupferkammerhütte bei Hettstedt ab, womit er der älteste betriebsfähige Schmalspurbahnhof Deutschlands ist. Heute wird er nur noch für touristische Zwecke genutzt, war damals aber ein bedeutender Bahnhof der Mansfelder Bergwerksbahn. Neben einem Personenbahnhof umfasste die Station auch einen Rangierbahnhof, einen großen Loksuppen und einen hölzernen Uhrenturm.

www.mansfelder-bergwerksbahn.de

92



ErlebnisZentrum Bergbau

Unter- und Übertage Bergbau erleben

Das ErlebnisZentrum Bergbau mit dem Röhrigschacht befindet sich inmitten der historischen Bergbaulandschaft des südöstlichen Harzvorlandes. Markantes Wahrzeichen ist eines der ältesten, in Betrieb befindlichen, Stahlfördergerüste Europas.

Die Besucher erleben in einer Tiefe von 283 m hautnah die Geschichte des Kupferschieferabbaus der Region. Auf Abenteuerlustige warten Sondertouren, bei denen die faszinierende Welt Untertage auf besondere Weise entdeckt werden kann, z. B. mit dem Kanu oder zu Fuß im knietiefen Wasser.

www.roehrigschacht.de

93



Europa-Rosarium Sangerhausen

Blütenpracht in der Rosenstadt

Ein Meer von Millionen Rosenblüten prägt das Europa-Rosarium Sangerhausen, die weltgrößte Rosensammlung. Dieser einzigartige, preisgekrönte botanische Garten beeindruckt mit mehr als 8.700 verschiedenen Rosensorten und -arten aus aller Welt mit ihrer Formen-, Farb- & Duftvielfalt jedes Jahr aufs Neue.

www.europa-rosarium.de

94



Mansfelder Bergwerksbahn

Bergbau on Tour

Seit 1880 entwickelte sich die Mansfelder Bergwerksbahn schnell zum wichtigsten Transportmittel für Bergleute, Kohle, Hüttenkoks und Kupferschiefer im Mansfelder Bergbaugesamt. Heute transportiert die älteste betriebsfähige Schmalspurbahn Interessierte durch das ehemalige Bergbaurevier zwischen Benndorf und Hettstedt. Mit den vielen Sonderfahrten findet jeder seine passende Reise durch die Region.

www.mansfelder-bergwerksbahn.de

95



Wipperliese & Viadukt

Eisenbahnromantik

Die schönste Art, das Wippertal zu erkunden, ist eine Fahrt von Klostermansfeld/Benndorf nach Wippra mit der Wipperliese. Die Traditionsbahn rauscht auf der 20 km langen Strecke vorbei an Tälern, Wiesen und Feldern. Höhepunkte sind das Eisenbahnviadukt in Mansfeld, der Vatteröder Teich, die Rammelburg und die Endstation Wippra mit der Talsperre.

www.wipperliese.de

96



Erlebniswelt Kupfer

Bergbautradition pur

Der Schmid-Schacht in Helbra zählt zu den bedeutendsten Schachtanlagen des Kupferschieferbergbaus im Mansfelder Land. In der Erlebniswelt Kupfer lässt sich im Rahmen von Führungen die charakteristische Übertageanlage mit neu saniertem Förderturm und begehbarem Kupferschmelzofen entdecken. In direkter Nähe befindet sich ein Gesteinsgarten, der über die geologische Struktur des Mansfelder Landes informiert.

www.erlebnisweltkupfer.jimdo.free.com

97



Denkmal Krughütte

Ein Denkmal der Erinnerung

Das Denkmal Krughütte in Wimmelburg ist ein Modell im Maßstab 1:25 der heute nicht mehr existierenden realen Krughütte. Die ursprüngliche Anlage, die 1870 den Betrieb aufnahm, stand unweit des Denkmals. Die Schlackenhalden im Hintergrund sind stumme Zeugen aus den Zeiten des Bergbaus auf der Krughütte. In den drei großen Öfen der Krughütte konnten damals Unmengen an Kupferschiefererz verschmolzen werden.

www.kupferspuren.eu

98



Kornflaschen Friedeburgerhütte

Wo das Korn trocken blieb

Die Kornflaschen in Friedeburgerhütte sind Monumente des Kupferschieferbergbaus, die an den Alltag der Arbeiter und interessante Traditionen erinnern. Um die vielen Arbeiter und ihre Familien versorgen zu können, errichtete eine Mansfelder Kupfergewerkschaft zwischen 1825 und 1841 zehn Silos in dem lehmhaltigen Boden am Rande von Friedeburgerhütte. Die Silos hatten viele Vorteile, wie z. B. eine wasserdichte Lagerung des Kornes.

www.mansfeldsuedharz-tourismus.de

99



Alte Bergschule am Knappenbrunnen

Wo Leute zu Bergleuten wurden

Von 1817 bis 1844 beherbergte das Gebäude eine der ersten deutschen Bergschulen. Hier wurden technische Grubenbeamte ausgebildet, die in der Mansfelder Bergbauregion benötigt wurden. An diese Zeit gedenkt außerdem ein Glockenspiel an der Seitenwand, welches das „Steigerlied“ spielt. Der Knappenbrunnen stellt bedeutende historische Berufsgruppen des Bergbaus dar.

www.eisleben.eu

Abraumhalden & Rosenträume

Europaweit einmalige Industriedenkmäler bewahren bis heute anschaulich die jahrhundertealte Bergbautradition und den Wandel der Region. Auch die Gartenträume Sachsen-Anhalts finden sich z. B. im Europa-Rosarium wieder.

Camping in Mansfeld-Südharz

Die Natur- und Kulturlandschaft in Mansfeld-Südharz ist so vielseitig, dass man mehrere Tage braucht, um möglichst viel zu entdecken. Da bieten sich doch Fahrten mit dem Wohnmobil geradezu an. Hier findet ihr Informationen zum Seecamping Kelbra und zum Campingplatz am Süßen See. Weitere Stellplätze findet ihr hier: www.mansfeldsuedharz-tourismus.de

Seecamping Kelbra

Der Stausee Kelbra befindet sich am Fuße des Kyffhäusergebirges und bietet zahlreiche Wassersportmöglichkeiten, eine Hafenanlage sowie Liegeplätze für Boote und Surfbretter. Im Strandbad könnt ihr euch von Mai bis September austoben. Der Campingplatz verfügt über mehr als 300 Stellplätze, die für Dauer- sowie Saisoncamping genutzt werden können.



Campingplatz am Süßen See

Inmitten der Weinbauregion im Mansfelder Land befindet sich der Süße See, der die Besucher zum Segeln, Baden und Entspannen einlädt. Direkt am Ufer befindet sich der Campingplatz, welcher Zeltplätze, sowie Stellplätze für Wohnwägen und Wohnmobile bietet.



Nachhaltige Reiseplanung in MSH

Der Tourismus im Landkreis Mansfeld-Südharz (MSH) hat für sich erkannt, dass die Themen Nachhaltigkeit und Tourismus nicht separat voneinander betrachtet werden können und dürfen. Nur mit zukunftsorientierten und dauerhaften Plänen und Maßnahmen, können die verschiedenen Bedürfnisse der Bevölkerung, Gäste und Natur verknüpft und erfüllt werden.

Die Nachhaltigkeit wird dabei als Prozess verstanden, der den Wirtschaftssektor langfristig attraktiv gestaltet.

Dazu gehen der Tourismus und die Regionalentwicklung Hand in Hand und bemühen sich um die Integration der Sektoren Soziales, Kultur und Wirtschaft.

Mit dem Angebot der nachhaltigen Reiseplanung präsentieren wir euch Touren durch Mansfeld-Südharz, die euch zu Fuß, mit dem Rad, dem Auto oder per ÖPNV zu spannenden Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten führen. Zudem machen euch die Tourentipps digital auf Gastgeber, Einkaufsmöglichkeiten, E-Ladestationen und regionale Hofläden aufmerksam. Alle Informationen findet ihr hier:

www.mansfeldsuedharz-tourismus.de

Weitere Informationen erhalten Sie in unseren

Tourist-Informationen:

Eisleben

Markt 22

06295 Lutherstadt Eisleben

Mansfeld

Junghuhnstraße 2

06343 Mansfeld

Sangerhausen

Am Rosengarten 2A

06526 Sangerhausen



Mansfeld-Südharz

Stolberg

Niedergasse 17

06536 Südharz / Stolberg (Harz)

Kelbra

Jochstraße 3

06537 Kelbra (Kyffhäuser)

Hettstedt

Markt 1-3

06333 Hettstedt





Gerechtigkeit

Thomas Müntzer &
500 Jahre Bauernkrieg

Entdeckt den Landkreis auf Müntzers Spuren!



Stolberg (Harz) ist die Geburtsstadt des radikalen Reformators Thomas Müntzer. Neben seinem Geburtshaus, das heute einen Geschenkartikel-laden beherbergt, kann man auch das Denkmal von Messerschmidt auf dem Marktplatz besuchen. Im Rahmen des 500. jährigen Gedenkens wurde außerdem eine Müntzereiche gepflanzt, von der man die Buche seines Widersachers Luther sehen kann. In Allstedt war Thomas Müntzer 1523-1524 Pfarrer, veröffentlichte zahlreiche Texte, hielt die berühmte Fürstenpredigt und heiratete seine Frau Ottilie. Hier kann man neben der wiedererrichteten Pfarrkirche St. Johannes das Schloss Allstedt und das im Rahmen von Gerechtigkeit errichtete Müntzerdenkmal neben dem Alten Rathaus besichtigen.

Auf Schloss Mansfeld saßen die Grafen von Mansfeld, die als Gegner Müntzers galten. Hier gibt es das Kunstwerk „Drei Stühle“ zu besichtigen, das im Rahmen von Gerechtigkeit das Mit- und Gegeneinander der drei Grafensitze symbolisiert. Mit einem Digitalen Schlossrundgang (ab 2025) kann jeder selbst auf die Entdeckungsreise durch die Geschichte des Schlosses gehen.



BROCKEN- BANDE

© Harzer Tourismusverband, Steffen Gumpert

An alle Abenteuerer und Entdecker!

Kennt ihr schon die Brockenbande, das schlaue Kinder-Reporterteam aus dem Harz? Die 4 Freunde Luke, Hanna, Henry und Emma begleiten euch zusammen mit dem Raben Pjotr durch den Harz und Mansfeld-Südharz.



© Harzer Tourismusverband, Steffen Gumpert

Ihr könnt die Brockenbande aber auch häufig vor Ort finden und zusammen auf Erkundungstour gehen, wie z. B. im Knopfmachermuseum in Kelbra, wo eine spannende Rätseltour auf euch wartet! Die Brockenbande bietet Erlebnisse für die ganze Familie und ist besonders für Kinder von 6 bis 10 Jahren geeignet. Mehr Infos rund um das Harzer Reporter-Team findet ihr hier:

www.mansfeldsuedharz-tourismus.de

In ihrem „Harz Mountain Radio Podcast“ suchen die Kids nach immer neuen und interessanten Geschichten aus der Region und interviewen dafür richtige Kenner und Experten. So waren sie auch schon auf Geheimnissuche beim Josephskreuz und in der Schauhöhle Heimkehle.



© Harzer Tourismusverband, Steffen Gumpert



Standortentwicklungsgesellschaft
Mansfeld-Südharz mbH

Harz



www.mansfeldsuedharz-tourismus.de